

Nitrophoska® 12+12+17(+2+6)Version 2.3
Überarbeitet am 12.08.2003

Druckdatum 12.08.2003

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Handelsname : **Nitrophoska® 12+12+17(+2+6)**

Firma : fertiva GmbH
Am Victoria-Turm 2
D-68163 Mannheim

Telefon : +49 621 87 209-0

Telefax : +49 621 87 209-301

Notrufnummer : BASF Werkfeuerwehr Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60 43333

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**

NPK - Dünger auf Basis: Ammoniumnitrat, Ammoniumsalze, Phosphate, Salze von Calcium, Kalium und eventuell Magnesium sowie Spurenelementverbindungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration [%]
Ammoniumnitrat	6484-52-2			>= 10,00 - <= 70,00
Ammoniumchlorid	12125-02-9	Xn	R22 R36	>= 1,00 - <= 30,00

Der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze ist in Kapitel 16 aufgeführt.

3. MÖGLICHE GEFAHREN**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe. Schnellstmöglich Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende. Nach Einatmen von Düngemittelstäuben: Frischluft, bei Beschwerden ärztliche Hilfe.

Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt : 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Nitrophoska® 12+12+17(+2+6)Version 2.3
Überarbeitet am 12.08.2003

Druckdatum 12.08.2003

Verschlucken : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt

Risiken : Fortgesetztes Einatmen von Zersetzungsprodukten (nitrosen Gasen) kann zu Lungenödemen führen. Symptome können verzögert auftreten.
Nach Verschlucken Gefahr der Methämoglobinbildung.

Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie: Toloniumchlorid.
Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Lungenödemprophylaxe

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Beim Umgang mit in Zersetzung befindlichem Produkt: Wasser (Achtung, zum Stoppen der thermischen Zersetzung sind größere Mengen erforderlich)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Sand
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Bei Temperaturen oberhalb 130 °C können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden: Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak, Chlor, Chlorwasserstoff.

Besondere : Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Weitere Angaben

: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verunreinigtes Waschwasser ist zurückzuhalten und vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Verfahren zur Reinigung : Mechanisch aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Hinweise zum Brand- und : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Nitrophoska® 12+12+17(+2+6)Version 2.3
Überarbeitet am 12.08.2003

Druckdatum 12.08.2003

Explosionsschutz : Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Nicht rauchen.
Das Produkt ist nicht brennbar. Es kann jedoch die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Vor Verunreinigungen schützen.
Vor Feuchtigkeit schützen (Produkt ist hygroskopisch, Verbacken oder Zerfall möglich).
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vermeiden von Hitzeeinwirkung.

Zusammenlagerung : Bei loser Lagerung nicht mit anderen Düngemitteln mischen.
Getrennt von anderen Stoffen lagern, insbesondere von organischen Materialien.

Lagerstabilität : Bei unsachgemäßer bzw. unvorschriftsmäßiger Lagerung Verbacken oder Zerfall möglich.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz : Staubschutzmaske bei Bildung von atembaren Stäuben.

Hygienemaßnahmen : Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form : Granulat

Farbe : verschieden, je nach Einfärbung bzw. Farbe der Ausgangsstoffe

Geruch : nahezu geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert : ca. 5
Methode: (100 g/l, 20°C)

Zersetzungstemperatur : Thermische Zersetzung oberhalb 130 °C.

Schüttdichte : ca. 1.100 kg/m³

Wasserlöslichkeit : größtenteils löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe : Brennbare, oxidierbare Substanzen, sauer reagierende

Nitrophoska ® 12+12+17(+2+6)Version 2.3
Überarbeitet am 12.08.2003

Druckdatum 12.08.2003

- Substanzen, alkalisch reagierende Substanzen.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bei Temperaturen oberhalb 130 °C können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden:
Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak, Chlor, Chlorwasserstoff.
- Thermische Zersetzung : Thermische Zersetzung oberhalb 130 °C.
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Das Produkt ist nicht zur selbstunterhaltenden, fortschreitenden thermischen Zersetzung fähig (UN-Test S1).
- Gefährliche Reaktionen : Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.
Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg
Bemerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
- Hautreizung : Bemerkungen: Primäre Hautreizung/Kaninchen: Nicht reizend.
(OECD-Richtlinie 404)
Primäre Schleimhautreizungen/Kaninchen: Nicht reizend.
(OECD-Richtlinie 405)

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Ökotoxische Wirkungen**

- Fisch-Toxizität : LC50
Spezies: verschiedene Spezies
Dosis: > 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Weitere Angaben zur Ökologie

- Sonstige ökologische Hinweise : Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.
Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.
- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer

Nitrophoska ® 12+12+17(+2+6)Version 2.3
Überarbeitet am 12.08.2003

Druckdatum 12.08.2003

Wiederverwertung zugeführt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport**

- *ADR:*

Bemerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Straßentransport

Bahntransport

- *RID:*

Bemerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Bahntransport

Binnenschifftransport

- *ADNR:*

Bemerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Binnenschifftransport

Seeschifftransport

- *IMDG:*

Bemerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Seeschifftransport

Lufttransport

- *IATA-DGR:*

Bemerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Lufttransport

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig für den Umgang.

Nationale VorschriftenWeitere Angaben : Deutsche Gefahrstoffverordnung Anhang V, Nr. 2
(Ammoniumnitrat Gruppe C)
TRGS 511 (Deutschland) "Ammoniumnitrat"Wassergefährdungsklasse : Wassergefährdungsklasse (Anhang 4 der VwVws
(Deutschland) vom 17.5.1999): (1) Schwach
wassergefährdend

Nitrophoska ® 12+12+17(+2+6)

Version 2.3
Überarbeitet am 12.08.2003

Druckdatum 12.08.2003

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze aus Kapitel 2:

Xn Gesundheitsschädlich
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
36 Reizt die Augen

- Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.
- Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.